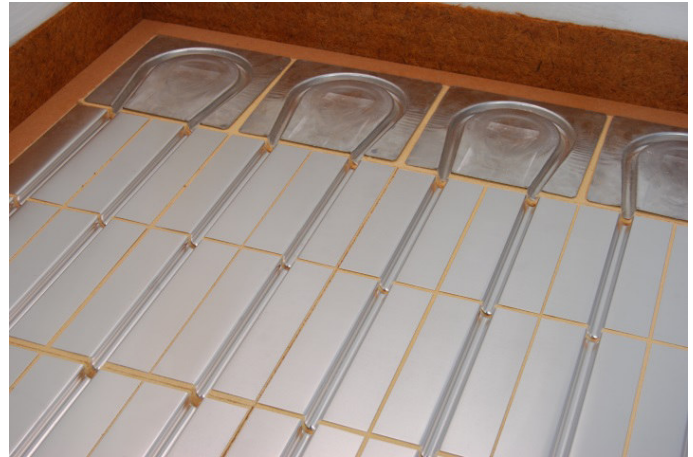
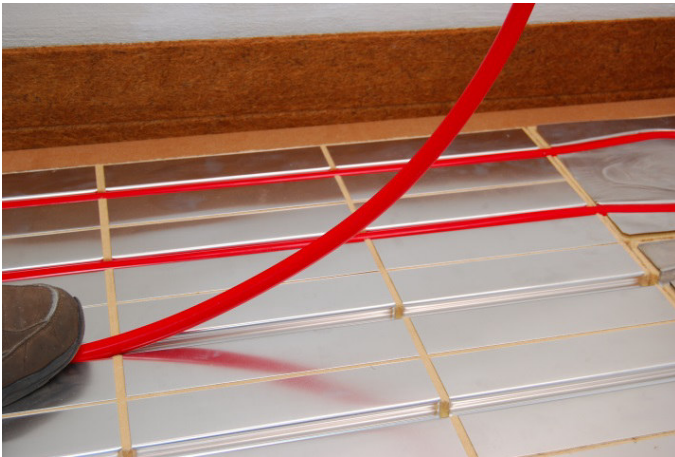


Systemeigenschaften des Bio-Holzfasersystems

- ▶ aus baubiologisch unbedenklichem Material – ausgezeichnet mit dem natureplus®-Qualitätszeichen
- ▶ geringe Aufbauhöhe ab 48 mm – ideal für Altbausanierungen
- ▶ besonders gut für Holzbalkendecken mit geringer Tragkraft geeignet
- ▶ Trockenestrichplatten statt Nassestrich als Lastverteilschicht – sofortige Inbetriebnahme möglich
- ▶ keine zeitaufwendigen Arbeiten durch die große Vielfalt verschiedenster Systemkomponenten nötig



Die Fußbodenheizung im Bio-Holzfasersystem ist die ideale Flächenheizung mit einem ökologischen und modernen Dämmstoff. Der Rohstoff Holz ist baubiologisch unbedenklich und von unabhängigen Instituten auf ihre Umweltverträglichkeit geprüft worden. Außerdem zeichnet sich unsere Holzfaser-Fußbodenheizung durch das natureplus®-Qualitätszeichen aus. Durch den Einsatz von Trockenestrich (z.B. von Knauf Brio) überzeugt die Fußbodenheizung im Holzfasersystem durch eine geringe Aufbauhöhe ab 48 mm.

Durch eine Vielfalt verschiedenster Systemkomponenten werden zeitaufwendige Arbeiten auf der Baustelle vermieden. Im Einzelnen stehen verschiedene Richtungsänderungen, Anschlussplatten und Rahmenhölzer zur maximalen Nutzung der Traglasten zur Verfügung.

Ideal für Flächen mit geringer Tragkraft

Auch bei Holzbalkendecken mit geringer Tragkraft ist das Trockenbausystem mit Holzfaser-Fußbodenheizung die ideale Lösung. Es wird nicht nur wie üblich Nassestrich, sondern Trockenestrich als Lastverteilschicht eingebracht. Die Lastverteilungsplatte bei der Fußbodenheizung sollte aus 2 Schichten Trockenestrich à 12,5 mm bestehen. Dadurch ist die maximale Gesamtaufbauhöhe von 56 mm realisierbar. Unsere Flächenheizung im Bio-Holzfasersystem wurde vom Trockenestrichhersteller "Fermacell" getestet und für besonders empfehlenswert in Verbindung mit den Trockenestrichplatten befunden. Alternativen Aufbaumöglichkeiten mit Trockenbau-Unterboden oder Entkopplungsmatten sind auch möglich.

Keine Aushärtzeit

Durch die komplett trockene Bauweise der Flächenheizung ist eine sofortige Inbetriebnahme nach der Montage möglich, da es im Gegensatz zur Nassbauweise keine Aushärtzeit gibt. Trockenestrichverlegung und Oberbodenverlegung können bei dieser Fußbodenheizung quasi in einem Arbeitsgang erledigt werden.

Welches Heizrohr für das Bio-Holzfasersystem?

Die Fußbodenheizung im Trockenbausystem mit den Bio-Holzfasersystemen sollte mit dem auf das System abgestimmten Metall-Kunststoff-Verbundrohr Tempus-al verwendet werden. Das Rohr Tempus-al besteht aus zwei Kunststoff- und einer Aluminiumschicht, wodurch es zu 100% sauerstoffdicht ist.